

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, den 03.02.2016

**Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 25.02.2016  
bzw. vorberatend im zuständigen Stadtratsausschuss**

**Erhaltung des historisch wertvollen Kopfbaus der Stückguthalle in Pasing prüfen.**

Angesichts neuer Stellungnahmen aus dem Bereich des Denkmalschutzes und der Heimatpflege zur historischen und städtebaulichen Bedeutung des Kopfbaus der Stückguthalle in Pasing wird eine Erhaltung dieses prägnanten und geschichtlich gerade für den Stadtteil bedeutsamen Bauwerks geprüft. Dabei wird der Bezirksausschuss intensiv einbezogen. Bis zum Abschluss der Prüfung werden keine weiteren Bauarbeiten an diesem Areal vorgenommen. Außerdem ist zu prüfen, ob es eine kostengünstigere Variante für die Erhaltung des Kopfbaus gibt und welche insbesondere kulturellen Nutzungsvarianten vorstellbar sind.

Ggf. wird auch die Stadtgestaltungskommission mit der Thematik befasst.

Die Stadtverwaltung wird eindringlich gebeten, dafür zu sorgen, dass bis zur Befassung dieses Antrags im Stadtrat keine irreversiblen Fakten durch Abbrucharbeiten geschaffen werden.

**Begründung:**

Der Bayerische Landeskonservator Matthias Pfeil hat kürzlich seine Unterstützung für die Erhaltung des Kopfbaus ausgedrückt, da das Gebäude "städtebaulich prägnant" und damit "unbedingt erhaltenswert" sei; besonders die Reihe der Gebäude entlang der Bahn mit dem Pumpenhaus, den beiden historischen Bahnhofsgebäuden und dem Kopfbau sei eine bemerkenswerte Kette im historischen Sinn.

Gert Goergens, der Heimatpfleger der Landeshauptstadt München, teilt auch die Auffassung, "dass dieses wertvolle, gut überlieferte geschichtliche Zeugnis für die bahntypischen Bauten in Pasing aus der Zeit der Reichsbahnplanung als wichtiges, anschauliches Dokument erhalten werden sollte ... Darüber hinaus sind die nach Sanierung und Umbau vorgesehenen, kulturellen, stadtteilbezogenen Nutzungen u.a. für Künstlerateliers und Musikübungsräume in hervorragender Weise geeignet, dieses Haus wieder für die Bürger Pasings erlebbar werden zu lassen und tragen damit dazu bei, dass ein wichtiger Teil der baugeschichtlichen Entwicklung Pasings nachvollziehbar bleibt" (Brief vom 12.1.2016),

Diese neuen Stellungnahmen decken sich mit dem erneuten Vorstoß der großen Mehrheit des Bezirksausschusses Pasing sowie einer jüngst entstandenen Initiative vor Ort zum Erhalt des Baus.

Da die Abrissarbeiten unmittelbar beginnen und neue Erkenntnisse vorliegen, ist hier eine dringliche Behandlung im Stadtrat und ein Aussetzen der Abrissarbeiten bis zur erneuten Stadtratsbefassung unbedingt geboten.

**Fraktion Die Grünen – rosa liste**

Initiative:

Dr. Florian Roth

Katrin Habenschaden

Herbert Danner

Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates